



Für Mensch
und Umwelt



pro natura
Solothurn



Wohin Mobilität Ernährung Wirtschaft
2000-WATT-REGION-SOLOTHURN.CH

Solothurn, 4. Mai 2017

Medienmitteilung der Umweltverbände des Kantons Solothurn

Energiestrategie des Bundesrates: ein guter Deal für die Umwelt

Die Energiestrategie 2050 unterstützt die Umsetzung des Solothurner Verfassungsartikels zur Förderung von effizienter Energienutzung und erneuerbaren Energien. Diesem hat das Solothurner Stimmvolk im Mai 2014 deutlich zugestimmt. Die breit abgestützte Vorlage ist als Kompromisslösung ein guter Deal für die Umwelt. Solothurner Umweltverbände befürworten deshalb den vom Bundesrat vorgeschlagenen Weg zur Energiewende.

Im Komitee «Ja zur Energiestrategie» engagieren sich beide Solothurner Ständeräte, 3 Nationalräte und zahlreiche kantonale Politikerinnen und Politiker aus CVP, SP, FDP, Grüne, glp und BDP. Nebst der Solothurner Handelskammer und dem Solothurner Bauernverband sagen auch die Solothurner Umweltverbände Ja zur Energiestrategie. Sie machen folgende Gründe geltend:

Besserer Schutz der Natur

- Besserer Schutz für unsere Biotope von nationaler Bedeutung: In Mooren, Auengebieten, Amphibienlaichgebieten, Trockenwiesen und –weiden von nationaler Bedeutung sind neue Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien künftig von Gesetzes wegen ausgeschlossen.
- Schutz für die letzten natürlichen kleinen Fließgewässer: Eine Versorgung mit einheimischer, erneuerbarer Energie ist möglich, ohne noch mehr natürliche kleine Fließgewässer zuzubauen. Deshalb werden neue Kleinstwasserkraftprojekte künftig nicht mehr staatlich gefördert. Das ist auch gut für die Revitalisierungen und die Biodiversität im Kanton Solothurn.

Mehr Energieeffizienz

- Die Energiestrategie setzt auf Energieeffizienz. Damit werden Biodiversitäts- und Klimaschäden vermieden.
- Beim Gebäudesektor werden weitere Anreize für energieeffiziente Sanierungen geschaffen, um das riesige Energiesparpotential unserer Gebäude zu nutzen.
- Der Energieverbrauch von Elektrogeräten wird weiter gesenkt. Wir profitieren vom technologischen Fortschritt.

Mehr umweltfreundliche Mobilität

- Dank der Energiestrategie werden Autos und Lieferwagen in der Schweiz energieeffizienter. Sie brauchen damit weniger Treibstoffe und stossen weniger klimaschädliches CO₂ aus. Dies ist gut für Umwelt und Portemonnaie.

Mehr Unterstützung für erneuerbare Energien

- Zur Förderung der erneuerbaren Energieproduktion aus Sonne, Wind, Geothermie und Biomasse gibt es künftig mehr Mittel.

Keine neuen Atomkraftwerke

- Die Energiestrategie 2050 enthält ein Neubaubot für Atomkraftwerke sowie ein Wiederaufbereitungsbot.

Die Energiestrategie ist insgesamt ein guter Deal für die Umwelt, das Klima und das Portemonnaie. Darum sagen die Solothurner Umweltverbände JA am 21. Mai.

Folgende Umweltverbände unterstützen die Energiestrategie:

WWF Solothurn

Melanie Martin, melanie.martin@wwf.ch
076 552 18 15

Pro Natura Solothurn

Ariane Hausammann, pronatura-so@pronatura.ch
032 623 51 51

Verkehrs-Club der Schweiz, Sektion Solothurn

Anita Wüthrich, info@vcs-so.ch
079 884 62 06

2000-Watt-Region Solothurn

Felix Glatz-Böni, f.glatzboeni@gmx.ch
078 679 06 68

Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Aare ASA

Andreas Steinmann, hom-lap@bluewin.ch
079 753 29 46

Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz

Reiner Bernath, bernath.probst@bluewin.ch
032 623 60 65